

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem heutigen Newsletter berichten wir u.a. über kluge Verkehrslösungen für Trier und Umgebung, über die Entscheidung der Stadt Mainz für einen attraktiven Radverkehr und den Erfolg der Ortsgruppe Bad Kreuznach beim Aktivenwettbewerb.

Außerdem möchten wir Ihnen unsere neue Mitarbeiterin für die Landesgeschäftsstelle vorstellen.

Und nun: Viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters! Leiten Sie ihn gerne an Bekannte, Familie und KollegInnen weiter oder lesen Sie mehr über den ökologischen Verkehrsclub in Rheinland-Pfalz unter rlp.vcd.org.

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

AKTUELLES AUS DER VERKEHRSPOLITIK

- I. [Kluge Verkehrslösungen für die Stadt Trier und Umgebung](#)
- II. [Entscheidungen für einen attraktiven Radverkehr](#)
- III. [Gehwegparken](#)

AKTIV MIT DEM VCD

- I. [ÖPNV-Schulungen 2019 wieder ein Erfolg](#)
- II. [OG Bad Kreuznach gewinnt Sonderpreis](#)
- III. [Mobilitätsatlas 2019](#)

UNSER SERVICE FÜR VCD-MITGLIEDER

- I. [In eigener Sache: Elternzeitvertretung](#)
- II. [Wussten Sie schon, dass...](#)

AKTUELLES AUS DER VERKEHRSPOLITIK

I. Kluge Verkehrslösungen für die Stadt Trier und Umgebung

Die Trierer Lokalzeitung veröffentlichte vor kurzem innovative Vorschläge sowohl für einige problematische Beziehungen des stadtinternen als auch des überregionalen Verkehrs in Trier. Die problematischste Beziehung im stadtinternen Binnenverkehr ist die zwischen der Talstadt und den Höhenstadtteilen um die Universität herum. Hier soll ein neues Seilbahnsystem als Lösung erhalten und dabei auch städtebaulich verträgliche Haltestellen anbieten.

Lobenswert ist außerdem die Initiative von Andreas Steier MdB für eine direkte Bahnstrecke von Trier über den Hunsrück. Wenn jetzt der Ruf nach neuen Bahnstrecken immer lauter wird, muss man darauf hinweisen, daß wir bereits ein dichtes regionales Bahnnetz hatten, das dem Rückbauwahn der 1990er Jahre geopfert wurde. [Mehr dazu lesen Sie hier.](#)

II. Entscheidungen für einen attraktiven Radverkehr

Der VCD begrüßt, dass in Mainz die Stadt vier neue Stellen in der Verkehrsbehörde für die Entwicklung der Radverkehrsinfrastruktur einrichtet. Rupert Röder vom Rheinhessen-Vorstand

weist darauf hin, dass in den letzten Jahren unter Mitwirkung des VCD sogenannte Radentscheide in etlichen Großstädten initiiert und für sie zehntausende von Unterschriften gesammelt wurden. Ein Hauptziel habe jeweils gelautet, dass die Verwaltungen die Arbeitskapazität bereitstellen, die für eine fahrradfreundliche Neuausrichtung der Verkehrsentwicklung erforderlich sei. [Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

III. Gehwegparken

Nach mehrfacher Aufforderung einzelner Bürger und der VCD Ortsgruppe geht Neustadt nun konsequenter gegen Gehwegparker vor. So konnte z.B. festgestellt, dass in der Gimmeldinger Landstraße seit rund 6 Wochen plötzlich fast alle Autos richtig, d.h. auf der Straße parken, während vorher alle komplett zur Hälfte auf dem Bürgersteig standen. [Mehr lesen](#)

AKTIV MIT DEM VCD

I. ÖPNV-Schulungen 2019 wieder ein Erfolg



Auch 2019 hat der VCD in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel und dem SPNV-Nord wieder Ticket- und Automaten Schulungen angeboten. Insgesamt wurden 17 Schulungen mit 163 Teilnehmende durchgeführt. Die Schulungen fanden acht Mal in Koblenz, zwei Mal in Sinzig und Betzdorf und je ein Mal in Bad Ems, Grafschaft-Ringen, Neuwied, Montabaur und Oberwesel statt. Für das Jahr 2020 haben sich Montabaur, Betzdorf und Altenkirchen fest angemeldet, Bad Neuenahr und Neuwied haben schon Interesse bekundet.

Fotos: Renate Adams / VCD Mittelrhein

II. OG Bad Kreuznach gewinnt Sonderpreis

Für ihre Zebrastreifen- Aktion hat die Ortsgruppe Bad Kreuznach in diesem Jahr den Sonderpreis beim Aktivenwettbewerb des VCD gewonnen. Bereits zum 2. Mal hintereinander gewann die OG rund um Pia Hilgert einen Preis beim VCD internen Wettbewerb. Mit ihren publikumswirksamen Aktionen schafft die OG es regelmäßig Aufmerksamkeit für die problematische Verkehrssituation in Bad Kreuznach zu generieren.



Foto: OG Bad Kreuznach

III. Mobilitätsatlas 2019



Die Heinrich-Böll-Stiftung und der VCD haben vor kurzem ihr Kooperationsprojekt, den »Mobilitätsatlas 2019 – Daten und Fakten zur Verkehrswende« vorgestellt. Der MOBILITÄTSATLAS 2019 präsentiert Vorschläge und Lösungen für neue Mobilität. Gut lesbare Beiträge und viele Infografiken zu zentralen Handlungsfeldern wie Elektromobilität, ländliche Mobilität, autonomes Fahren, Klimaschäden und Gesundheitswirkungen von Verkehr.

Der Mobilitätsatlas (Artikel-Nr. 2580) kann gegen eine Versandkostenpauschale im [VCD-Onlineshop](https://www.vcd.org/Onlineshop) bestellt werden oder in der Landesgeschäftsstelle in Koblenz abgeholt werden. Dort haben wir eine größere Anzahl vorrätig.

UNSER SERVICE FÜR VCD-MITGLIEDER

I. In eigener Sache: Elternzeitvertretung

Ende des Monats wird unsere Mitarbeiterin in der Landesgeschäftsstelle in Mutterschutz / Elternzeit gehen. Caroline Braun wird ab Januar 2020 vertreten durch Verena Schmidt. Sie ist studierte Kulturanthropologin, ausgebildete Zeitschriften-Redakteurin und hat vor allem Artikel für Land- und Gartenzeitschriften geschrieben. Sie beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, wie man den städtischen Raum "grüner" machen kann. In ihrer Freizeit gärt und wandert sie gern.

II. Wussten Sie schon, dass...

im historischen Rathaus in Andernach am 25. November um 17 Uhr ein Bürger-Workshop stattfindet, bei dem die zuvor intern erarbeiteten Maßnahmen für ein "klimafreundliches Verkehrskonzept" zur Diskussion gestellt werden? Zur Debatte stehen u.a. der Umbau von Straßen zwecks Schaffung einer Radinfrastruktur und die Umleitung des Kfz-Verkehrs auf ohnehin stark befahrene Hauptstraßen.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie entweder Mitglied im VCD Rheinland-Pfalz e.V. sind oder den Newsletter abonniert haben. Wir danken für Ihr Interesse am VCD Rheinland-Pfalz. Gerne können Sie uns Termine, Informationen und Beiträge zukommen lassen (rlp@vcd.org). Wir werden diese nach Möglichkeit in der nächsten Ausgabe berücksichtigen.

Ihr Team vom VCD Rheinland-Pfalz

Landesverband Rheinland-Pfalz

Tel. 0261-97353840

rlp@vcd.org